

Große Gefühle gehören nicht ins Teenie-Zimmer, sondern auf die Tanzfläche.

Du, deine besten Freunde und alle, die es noch werden, können endlich gemeinsam weinen. Mit ihrer ersten Headliner-Tour **Gemeinsam weinen** verspricht Elena Rud große Gefühle auf und vor der Bühne. Wie auch nicht, denn in ihren Songs verarbeitet die Münchner Indie-Band Themen wie Mental Health, Body Positivity und Feminismus. Die fünf Musiker:innen rund um die gleichnamige Frontfrau verpacken diese ernsten Themen in einem tanzbaren Sound aus punkigem Indie mit verdrehtem 80s-Flair. Der Charme von Elenas markanter, rauher Stimme steht in der Mitte dieses rotzigen Indiesounds.

In den Texten thematisiert Elena Anxiety, Sexismus und toxische Beziehungen und spricht ihrer Generation so aus der Seele—irgendwo zwischen Selbsthass und einem wahnsinnig guten Leben.

Dabei stärken die vier Jungs ihrer Frontfrau nicht nur den Rücken, sondern wehren sich auch gegen die toxischen Ideale, an denen sie selbst gemessen werden: für mehr Schwäche, Unsicherheit und Glitzer-Makeup anstatt scheiß Patriarchat.